



## Tagungsankündigung

### **Hautkrebs besser verstehen und effektiver bekämpfen – neue Entwicklungen dermato-onkologischer Strategien beim Deutschen Hautkrebskongress**

**Würzburg.** Hautkrebs, die am häufigsten auftretende Krebsform, wird weiterhin verstärkt auftreten, da sich die Experten weltweit einig. Bösartige Erkrankungen der Haut sind eine medizinische, pflegerische und wirtschaftliche Herausforderung. Neue Strategien in der Dermato-Onkologie werden auf dem 34. Deutschen Hautkrebskongress vom 25. bis 28. September 2024 in Würzburg vorgestellt. Dazu Tagungspräsident **Prof. Dr. Bastian Schilling**, Frankfurt am Main, und der 1. Vorsitzende der ADO **Prof. Dr. Ralf Gutzmer**, Minden: „Diagnostik und Therapie haben in den letzten Jahren weiterhin erhebliche Fortschritte gemacht und es ist unsere gemeinsame Aufgabe, dieses Momentum aufrechtzuerhalten.“

Mit dem erklärten Ziel, Hautkrebs besser zu verstehen und noch effektiver zu bekämpfen, präsentieren renommierte Expertinnen und Experten gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein vielfältiges und praxisorientiertes Kongressprogramm – von der experimentellen Grundlagenforschung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in der klinischen Dermato-Onkologie. Internationaler Erfahrungsaustausch und Netzwerken sollen dazu beitragen, die Versorgung und Unterstützung für Hautkrebspatientinnen und -patienten interdisziplinär weiter zu verbessern. 14 praxisrelevante Workshops runden das Programm ab – ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Update für das gesamte Behandlungsteam mit einem Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.

Ein wichtiger Fokus des Kongresses liegt auf aktuellen Erkenntnissen zum Melanom. Unter anderem werden neue Immuntherapien mit zellulären und bispezifischen Wirkstoffen und das Nebenwirkungsmanagement medikamentöser Tumortherapien diskutiert. Ein neuer Ansatz ist die Erstellung von Proteom- und Metabolom-Profilen zur Vorhersage und Überwachung des Therapieerfolgs. Der Tagungsschwerpunkt Non-Melanoma Skin Cancer befasst sich unter anderem mit der Therapie kutaner Lymphome, Vorstufen des Plattenepithelkarzinoms und seltenen Hauttumoren wie Schweißdrüsenkarzinom und Hidradenokarzinom. Zum Talgdrüsenkarzinom wird die neue ADO-Leitlinie vorgestellt.

Im Bereich Epidemiologie/Versorgungsforschung werden Qualitätsindikatoren diskutiert und aktuelle Ergebnisse aus dem bundesweiten prospektiven Register ADOREG präsentiert. Wie kann bundesweit eine hochwertige und homogene Patientenversorgung erreicht werden? Das Verbundprojekt onkologischer Spitzenzentren ONConnect gilt als Gamechanger zur Förderung regionaler Versorgungsstrukturen.

Hot Topics sind der KI-Horizont in der Dermato-Onkologie und aktuelle Kontroversen mit Pro- und Contra-Diskussionen. Auf dem Prüfstand stehen auch komplementäre Behandlungsstrategien wie etwa kaltes atmosphärisches Plasma für Plattenepithelkarzinome. Gemeinsam mit thematisch verbundenen Fachgesellschaften werden

#### Tagungsleitung

**Prof. Dr. Bastian Schilling**  
Klinik für Dermatologie, Venerologie  
und Allergologie Universitätsklinikum  
Frankfurt

#### Tagungsort

Congress Centrum Würzburg  
Pleichertorstraße  
97070 Würzburg

#### Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische  
Onkologie (ADO)  
<https://www.ado-homepage.de/>

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)  
<https://www.krebsgesellschaft.de/>

Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
(DDG)  
<https://derma.de/>

#### Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement  
& Marketing GmbH  
Jana Radoi & Roxelane Görts-Barry &  
Nadjana Sokol  
Carl-Pulfrich-Straße 1  
07745 Jena

T +49 3641 31 16-346  
T +49 3641 31 16-300  
T +49 3641 3116 - 373  
M [ado@conventus.de](mailto:ado@conventus.de)

#### Pressekontakt

Conventus Congressmanagement  
& Marketing GmbH  
Kerstin Aldenhoff / Katrin Franz

T +49 172 3516 916  
T +49 3641 31 16-281  
M [presse@conventus.de](mailto:presse@conventus.de)



neueste wissenschaftliche Studien vorgestellt, unter anderem die Ergebnisse einer bundesweiten Befragung zu Sonnenschutz und Sonnenbrand bei Kindern im Alter von 1-10 Jahren. Eine aktuelle Untersuchung befasst sich mit onkologischer Systemtherapie bei geriatrischen Patienten.

Mit Spannung werden die Plenarvorträge internationaler Spitzenforscher erwartet. **Prof. Antoni Ribas**, Los Angeles/USA, ist neben der Erforschung primärer und erworbener Resistenz gegen Melanomtherapien bekannt für seine translationalen Untersuchungen neuartiger zielgerichteter Therapien wie die Behandlung mit PD-1-blockierenden Antikörpern beim Melanom: „How does anti-PD-1 therapy work?“ Der Dermatopathologe und Krebsgenetiker **Prof. Boris C. Bastian**, San Francisco/USA, stellt neue Forschungsergebnisse zur molekularen Pathogenese des Melanoms vor: „Pathways of melanoma evolution and their determinants“. Seine zweidimensionale Taxonomie der melanozytären Neoplasie mit unterschiedlichen Progressionspfaden für einzelne Melanom-Subtypen wurde als Grundlage für die überarbeitete WHO-Melanom-Klassifikation übernommen. Als führender Experte bei der Behandlung von Melanomen und Nierenzellkarzinomen leitet **Prof. Paul Nathan**, London/UK, die britische Leitliniengruppe für das Aderhautmelanom und präsentiert dazu neue Erkenntnisse: „Systemic treatment of uveal melanoma – progress and opportunities“.

Ein besonderes Highlight sind wieder die Verleihungen des Deutschen Hautkrebspreises und des Fleur Hiege-Gedächtnispreises der Hiege-Stiftung – die Deutsche Hautkrebsstiftung.

**Alle Informationen** sowie das Tagungsprogramm unter: [ado-kongress.de](https://www.ado-kongress.de)

***Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.  
Bei Abdruck schicken Sie uns bitte einen Beleg.***

**Medienvertreter** sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen bitte über die Kongress-Homepage oder den Pressekontakt.

#### Hintergrund:

**Hautkrebs** ist immer noch die häufigste Krebserkrankung in Deutschland mit der größten Steigerungsrate – trotz der immensen medizinischen Fortschritte der letzten Jahre. Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich in den letzten zehn Jahren auf rund 308.800 im Jahr verdoppelt. Dafür werden UV-bedingte Hautschäden aufgrund intensiver Sonnenexposition in der Kindheit und Jugend mit verantwortlich gemacht. Jährlich gibt es 160.700 Neuerkrankungen beim Basalzellkarzinom, 105.800 beim kutanen Plattenepithelkarzinom und beim Melanom 42.300 Neuerkrankungen.

Die **ADO** (Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie der DKG und der DDG) organisiert Fortbildungen, Forschungsprojekte und klinische Studien, um die Qualität der dermato-onkologischen Patientenversorgung in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu verbessern und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Ein wichtiger Fokus liegt auf der Erarbeitung diagnostischer und therapeutischer Leitlinien zu verschiedenen Hautkrebsarten.

#### Tagungsleitung

Prof. Dr. Bastian Schilling  
Klinik für Dermatologie, Venerologie  
und Allergologie Universitätsklinikum  
Frankfurt

#### Tagungsort

Congress Centrum Würzburg  
Pleichertorstraße  
97070 Würzburg

#### Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische  
Onkologie (ADO)  
<https://www.ado-homepage.de/>

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)  
<https://www.krebsgesellschaft.de/>

Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
(DDG)  
<https://derma.de/>

#### Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement  
& Marketing GmbH  
Jana Radoi & Roxelane Görts-Barry &  
Nadjana Sokol  
Carl-Pulfrich-Straße 1  
07745 Jena

T +49 3641 31 16-346  
T +49 3641 31 16-300  
T +49 3641 3116 - 373  
M [ado@conventus.de](mailto:ado@conventus.de)

#### Pressekontakt

Conventus Congressmanagement  
& Marketing GmbH  
Kerstin Aldenhoff / Katrin Franz

T +49 172 3516 916  
T +49 3641 31 16-281  
M [presse@conventus.de](mailto:presse@conventus.de)